

SCHULFEST

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie sicher der Tagespresse entnommen haben, ist die Arbeitszeit der Gymnasiallehrer ohne Absprache mit den Personalvertretungsgremien um weitere ca. 4% erhöht worden.

Dadurch wird unsere Arbeit nicht wertgeschätzt, und die Grenze unserer Belastbarkeit ist erreicht. Eine pädagogisch sinnvolle Arbeit im Interesse der Bildung, und v.a. unserer Schüler, ist unter diesen Bedingungen nicht möglich. Trotz gegenteiliger Behauptungen seitens des Ministeriums geht es hier auch um Einsparungen (z.B. auf Kosten von Neueinstellungen junger Kollegen, d.h. Wegfall von Arbeitsplätzen).

Als sichtbares Zeichen unserer Unzufriedenheit haben wir uns entschlossen, uns nicht zusätzlich für die Organisation und Gestaltung unseres alljährlichen Schulfestes am vorletzten Schultag zur Verfügung zu stellen. Diese Maßnahme illustriert Ihnen, wie sich unser Schulleben in Zukunft entwickeln wird, wenn Politik Bildung kaputt spart.

Am Donnerstag, dem 8.Juli 2010 findet Unterricht nach Plan statt und mit der jeweils letzten Stunde endet der Schultag für die Schüler.

Wir bauen auf Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr Kollegium der MGS